

Factsheet | Christival 2016

Name:	Christival (www.christival.de)
Claim:	Christival – Meine Generation. Mein Glaube. Mein Festival.
Thema:	„Jesus versöhnt“
Datum:	04. – 08. Mai 2016
Veranstaltungsort:	Karlsruhe, viele Orte. Start und Abschluss in der dm-Arena
Ziel des Festivals:	Orientierung und Wegweisung, Hilfestellung und Förderung

Veranstalter: Das Christival wird vom gemeinnützigen Verein Christival e. V. getragen, der Mitglied in der Deutschen Evangelischen Allianz ist. Die über 130 Mitglieder sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in christlichen Werken, Verbänden sowie evangelischen Landes- und Freikirchen. Organisiert wird das Christival vom Vorstand des Vereins, dem Leiterkreis (Mitgliederversammlung) und vielen hundert ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

Vorstand: Karsten Hüttmann (1. Vorsitzender), Johannes Müller (Stellv. Vorsitzender), Heiko Linke (Schatzmeister), Maren Möller (Geschäftsführerin), Dr. Martin Werth, Julia Garschagen, Alexander von Wascinski, Matthias Büchle, Andreas Schlüter, Paul-Gerhard Stäbler, Ben Geiss, Katharina Haubold, Dieter Braun

Kuratorium:	bestehend aus 62 Personen (www.christival.de/ueber-christival/traeger/kuratorium/)
Zielgruppe:	Personen ab 14 Jahre (mit volljährigem Gruppenleiter)
Teilnahmekosten:	155 Euro für Nichtverdienende, 175 Euro für Verdienende
Teilnehmende gesamt:	13.000 (erwartet)
davon Mitarbeitende:	3.000 (erwartet)
Einzelveranstaltungen:	ca. 480
Aussteller:	155
Pressekontakt:	Michael vom Ende (Pressesprecher) presse@christival.de 0175 4165261

Zur Geschichte:

Das Christival - Orientierung und Wegweisung, Hilfestellung und Förderung

Ende der 60er war die Zeit der Studentenrevolution, der Flower-Power-Bewegungen und der Jesus-Bewegung. Time-Magazine titelte: „Jesus Revolution“. Die 70er brachten die Jesus-Bewegung auch nach Deutschland. In diesem Klima wurde Christival, der Kongress für Mitarbeiter in Essen, geplant. Ziel war es, der missionarischen Jugendarbeit einen Zusammenhalt und ein gemeinsames Profil zu geben. Der Impuls kam von der Basis in Verbänden und Jugendgruppen vor Ort. Ab 1996 wurde aus dem „Kongress für Mitarbeiter“ ein „Kongress für junge Christen“. Ziel des Trägerkreises ist es, jede Generation das zu ihr passende Christival erleben zu lassen. So verändern sich die Formen, der Musikstil, die Ausdrucksweisen – das Anliegen bleibt: Jungen Menschen mit klarer biblischer Grundlage Inspiration und Begegnungsfläche zu geben.

1. Christival 1976 in Essen

Der erste Kongress unter der Leitung von Pfr. Ulrich Parzany wird von 12.500 Dauerteilnehmenden besucht. Den Abschlussgottesdienst mit Billy Graham im Gruga-Stadion besuchen 40.000 Menschen.

2. Christival 1988 in Nürnberg

Ein weiterer Kongress für Mitarbeitende wird mit 18.500 Teilnehmenden durchgeführt. 20 Jugendmitarbeiter aus der DDR erhalten eine Ausreisegenehmigung und Dr. Theo Lehmann aus Karl-Marx-Stadt spricht beim Abschlussgottesdienst vor 30.000 Besuchern.

3. Christival 1996 in Dresden

Unter der Leitung von Dr. Roland Werner und Wolfgang Freitag findet das erste gesamt-deutsche Christival in Dresden mit 30.000 Teilnehmenden statt. Über 40.000 Gläubige nehmen an der Abschlussveranstaltung teil.

4. Christival 2002 in Kassel

Das vierte Christival findet mit 22.000 Teilnehmern statt. Im Abschlussgottesdienst mit 30.000 Menschen hält J. John aus England die Predigt.

5. Christival 2008 in Bremen

Unter dem Motto „Jesus bewegt“ findet das Christival in Bremen statt. Inhaltlicher Höhepunkt ist für viele Teilnehmende das „Bergfest“, eine zentrale Abendveranstaltung unter Mitwirkung des Ratsvorsitzenden der EKD, Bischof Dr. Wolfgang Huber.

6. Christival 2016 in Karlsruhe

Unter dem Motto „Jesus versöhnt“ findet das Christival in Karlsruhe statt, das seit seiner Entstehung für Weltoffenheit und ein friedliches Miteinander von Menschen verschiedener kultureller Hintergründe steht. Damit bietet Karlsruhe einen idealen Rahmen für das Anliegen des Christivals, zu dem 13.000 junge Christinnen und Christen erwartet werden.